

## Hänsel und Gretel

**„Knusper, knusper, Knäuschen...“**

**Märchenhaftes Konzertprojekt mit dem LBQ und Stefan Müller-Ruppert im Märchengarten des Blühenden Barock in Ludwigsburg**

„Es war einmal...“ - Seit mehr als hundert Jahren verbindet sich mit einer vorweihnachtlichen

Aufführung der Oper „Hänsel und Gretel“ für viele Menschen die erste unvergessliche Begegnung mit dem Theater. Der weltweite Erfolg der seither in über 20 Sprachen übersetzten Märchenoper, die am 23. Dezember 1893 unter der Leitung des 29jährigen Richard Strauss in Weimar uraufgeführt wurde, ist bis heute ungebrochen. Ursprünglich hatte Humperdinck lediglich für die Kinder seiner Schwester Adelheid Wette ein paar Lieder zu einem Märchenspiel vertont, und was 1890 als Kinderspaß begann, wurde drei Jahre später als große Oper vollendet - Humperdincks Erstlingswerk für die Opernbühne und zugleich ein



dramatisches und sinfonisches „Meisterwerk“ (Gustav Mahler). Zwei Kinder sind die Helden: Hänsel und Gretel. Allein im finsternen Wald, hungrig, verlassen und in großer Gefahr, überwinden sie ihre Angst und überlisten die heimtückische Hexe. Gemeinsam bestehen sie gegen das Böse, und ihr Mut und ihr Zusammenhalt führen schließlich zur Befreiung der ganzen Kinderwelt. Ein Stück Kinderleben, von dem Kleine und Große immer etwas lernen können – und das nicht nur zur Weihnachtszeit...

Frank Rudhart hat die Märchenoper einfühlsam als Kinderkonzert für Erzähler und Blechblasinstrumente (2 Trompeten, Horn, Posaune und Tuba) bearbeitet.

Märchenhafte Bilder illustrieren das spannend erzählte Abenteuer von Hänsel und Gretel.